

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge.

12.08.2015

Die SPD-Fraktion im Stadtrat Neustadt stellt folgenden Antrag:

Bildung eines Ausschusses im Sinne des NKomVG für Integration, Gleichstellung und Flüchtlingsangelegenheiten.

Aufgaben und Ziele des Ausschusses sollen sein:

Vertretung der zugewanderten Bevölkerungsgruppen und deren besondere Interessen.

Besondere Interessen sind solche, die sich aus ethnischen, kulturellen und rechtlichen Stellung ergeben, insbesondere

- die Kommunikation zwischen den Menschen der verschiedenen Herkunftsländer fördern,
- Interessenskonflikte aufnehmen und Vorschläge bearbeiten,
- Innerstädtischen Integrationsprozess entwickeln und intensivieren, Partizipation fördern,
- den interkulturellen Dialog fördern

Der Ausschuss soll gem. NKomVG paritätisch besetzt werden.

Der Bürgermeister fordert die aktiven Vereinigungen, kulturellen und religiösen Gruppen auf, geeignete Personen für die Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses vorzuschlagen.

Die Aufforderung könnte sowohl durch eine öffentliche Bekanntmachung in den örtlichen Medien als auch durch direkte Anschreiben an die betreffenden Vereinigungen und Gruppen erfolgen.

Auch persönliche Bewerbungen seien möglich.

Der Bürgermeister sichtet die Bewerbungen und Vorschläge für die stimmberechtigten Mitglieder und leitet seinen Vorschlag an den Rat weiter.

Die Verwaltung wird aufgefordert eine Drucksache zu erstellen, damit der Rat der Stadt Neustadt schnellstmöglich hierüber entscheiden kann.